



Bibelverbreitung geht zurück

Die Verbreitung der Heiligen Schrift in gedruckter Form ist im vorigen Jahr erneut zurückgegangen.

23.06.2006 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

Insgesamt wurden weltweit knapp 372,6 Millionen Bibeln und biblische Schriften verbreitet, knapp 18 Millionen (4,6 Prozent) weniger als 2004. Dies geht aus den jüngsten Zahlen des Weltbunds der Bibelgesellschaften hervor. Die Bibelverbreitung ist seit dem Jahr 2000 fast stetig um insgesamt 41,2 Prozent geschrumpft. Im vorigen Jahr wurden die meisten Bibeln in Nord-, Mittel- und Südamerika verbreitet. An zweiter Stelle folgt der asiatisch-pazifische Raum vor Afrika.

Eine Sprecherin des Weltbundes sagte, der Rückgang bei den gedruckten Medien bedeute nicht, dass die Verbreitung des Wortes Gottes insgesamt zurückgehe. Die Bibelgesellschaften setzen in zunehmendem Maße auf elektronische Medien wie Internet, CDs, Radio und Fernsehen. Diese Art der Bibelverbreitung werde aber in der Statistik nicht erfasst. Grundsätzlich sei nicht die Menge der Schriften entscheidend, sondern die Wirksamkeit, mit der die Inhalte der Heiligen Schrift vermittelt würden.

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier